

Dominic Roser/Christian Seidel

Ethik des Klimawandels

Eine Einführung

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
1 Der Klimawandel als ethische Herausforderung	1
Teil I Müssen wir überhaupt etwas tun? Handlungsbedarf moralisch begründen	13
2 Dreifache Skepsis gegenüber der Pflicht zum Klimaschutz	15
3 Grundsätzliche Zweifel an unserer Zukunftsverantwortung	25
4 Klimaschutz, Anpassung oder Climate Engineering – führen viele Wege ans Ziel?	34
Teil II Wie viel müssen wir tun? Intergenerationelle Gerechtigkeit	43
5 Gleich viel für unsere Nachfahren	45
6 Mehr für unsere Nachfahren	51
7 Ausreichend viel für unsere Nachfahren	55
8 Unsicherheit und das Vorsorgeprinzip	59
9 Ungleichheit und ein Zwischenfazit	70
Teil III Wie sollen wir die Pflichten verteilen? Globale Gerechtigkeit	75
10 Die größte Umverteilung der Menschheitsgeschichte	77
11 Grandfathering: wer hat, dem wird gegeben	85
12 Das Verursacherprinzip: für die eigenen Taten geradestehen	93
13 Das Nutznießerprinzip: wer profitiert, muss zahlen	102
14 Das Prinzip der Zahlungsfähigkeit: jeder nach seinen Möglichkeiten	110
15 Emissionsegalarismus: den Kuchen gleich aufteilen	118
16 Ein weitreichender Vorschlag	124

Teil IV Von der ethischen Theorie zur politischen Praxis	131
17 Nicht-ideale Theorie: Was tun, wenn andere ihren Beitrag nicht leisten?	133
18 Bevölkerung, Technologie, Wohlstand: Drei Strategien zur Emissionsreduktion	141
19 Der Markt für Emissionen: ein moderner Ablasshandel?	152
Literaturverzeichnis	161
Register	166